RASENSTRIEGEL ***JOKER XL***

GEBRAUCHSANWEISUNG

Aktualisiert: 03/07/2025

INHALTSVERZEICHNIS

3	KONTAKTE
4	PRÄAMBEL
5	BESTIMMUNGEN ZUR GARANTIE
6	ERKLÄRUNG DER CE-KONFORMITÄT
7	SICHERHEITSHINWEISE
9	1 | TECHNISCHE DATEN
10	2 | ENTPALETTIERUNG
11	3 | ALLGEMEINE TEILELISTEN
13	4 | TRANSPORT DES JOKERS
14	5 | VORABPRÜFUNGEN VOR DEM EINSATZ DER MASCHINE AUF DEM FELD
15	6 | ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR
17	7 | EINSTELLEN DER ACHSEN DER FLÜGEL
18	8 | ABKUPPELN DES JOKERS
19	9 | PROBLEMANALYSE / MITTELPLATTE
20	10 | WARTUNG
21	11 | AUSWECHSELN DER ZINKEN
22	12 | STRIEGEL SET
23	13 | SÄKIT

KONTAKTE

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG
Samuel Escach
Leitung

s.escach@hege-applications.com
+33 (0)6 17 94 36 93

ERSATZTEILE, ANDERE ...
Dora Escach
Verwaltung & Verkauf

d.escach@hege-applications.com
+33 (0)6 23 94 08 31

PRÄAMBEL

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Kauf des Jokers. Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten und die Lebensdauer des Geräts zu maximieren, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen. Eine gründliche Kenntnis dieses Dokuments ist unerlässlich, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Der Joker XL ist keine eigenständige Maschine. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, einen kompatiblen Traktor auszuwählen und sicherzustellen, dass die Kombination aus Traktor und Joker den Sicherheitsanforderungen entspricht, insbesondere in Bezug auf den Geräuschpegel, die Bedienungsanleitung und die Risikobewertung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise, die jeder Benutzer unbedingt kennen und befolgen sollte.

Wir garantieren, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und technischen Spezifikationen auf dem neuesten Stand sind und der letzten verfügbaren Version entsprechen. Die Designspezifikationen können jedoch ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dieses Dokument wurde in französischer Sprache verfasst und stellt die Originalversion dar.

Datum der letzten Aktualisierung: 3. July 2025

GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Garantie
Das Produkt hat eine Garantie von **fünf Jahren** ab Erhalt, vorausgesetzt, es wird entsprechend den Empfehlungen in der technischen Dokumentation des Herstellers verwendet und gepflegt. Verschleißteile sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

2. Bedingungen
Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Kunde unbedingt die Seriennummer der Maschine sowie das Herstellungsjahr angeben. Diese Informationen sind auf dem Herstellerschild angegeben.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, **Hege Applications**, Hersteller, mit Sitz in 118 Schafbusch - 67160 STEINSELTZ, erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt :
JOKER XL
auf das sich diese Erklärung bezieht, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht, die in der Richtlinie **2006/42/EG** über Maschinen festgelegt sind.

Der Kunde bestätigt, dass er die Informationen in der Bedienungsanleitung des Herstellers, von der ihm ein Exemplar ausgehändigt wurde* und die er vollständig zur Kenntnis genommen hat, zur Kenntnis genommen hat.

Ausgestellt in **Steinseltz**, am **14. März 2025**

Samuel Escach
Vorsitzender

HEGE APPLICATIONS
118 Schafbusch
67160 STEINSELTZ
SASU au capital de 10.000 euros
RCS Strasbourg TI B 844 788 786
n° TVA : FR 34 844 788 786

*in Form eines QR-Codes, der von dem im Paket enthaltenen Inbetriebnahmeblatt heruntergeladen werden kann und dessen Vorhandensein auf der Verpackung mitgeteilt wurde.

SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIG: Die Maschine ist nicht für die Lagerung im Freien konzipiert.
Sie muss vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

1. Allgemeines
Bei der Verwendung der Maschine muss der Bediener über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen und sicherstellen, dass das Gerät optimal auf den zu bearbeitenden Boden eingestellt ist.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für unsachgemäßen Gebrauch oder daraus resultierende Schäden; der Benutzer trägt die volle Verantwortung für die damit verbundenen Risiken.

Bevor Sie den Joker in Betrieb nehmen, müssen Sie unbedingt den Arbeitsbereich inspizieren, mögliche Hindernisse beseitigen und übermäßige Unebenheiten des Bodens vermeiden.

Der Bediener ist verpflichtet, den allgemeinen Zustand des Jokers zu überprüfen und mögliche Schäden oder sichtbare Mängel zu erkennen.

2. Befolgung der Gebrauchsanweisung
Jede Person, die bei der Bedienung, Wartung oder Reparatur des Jokers anwesend ist, muss die gesamte Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, insbesondere das vorliegende Kapitel **"Sicherheitshinweise"**.

3. Änderungen an der Maschine
Aus Sicherheitsgründen sind alle Änderungen oder Ergänzungen, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, strengstens untersagt. Jede Veränderung des Jokers führt zum Verlust der CE-Kennzeichnung, und die Verantwortung für die Beschaffung einer neuen Kennzeichnung liegt dann bei der Person, die die Veränderung vorgenommen hat.

4. Wartung
Vor jeder Benutzung des Jokers muss der Zustand der Schrauben, Muttern, losen Teile und Sicherungsstifte überprüft werden.
Der Joker wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und garantiert eine sichere Nutzung. Wenn er jedoch von nicht qualifizierten Personen bedient, gewartet oder repariert wird, kann dies zu Verletzungsrisiken für den Benutzer oder Dritte führen. Es ist von entscheidender Bedeutung, solche Situationen zu vermeiden.
Der Joker sollte immer mit einem geeigneten Traktor gemäß den technischen Spezifikationen des Herstellers verwendet werden.

⚠**Greifen Sie niemals unter den Joker, um die Zinken auszutauschen.** Falls erforderlich, demontieren Sie die Plattform und kippen Sie sie auf die Seite.

Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss die Maschine unbedingt stabilisiert werden, um die Gefahr des Herunterfallens oder Abrutschens zu vermeiden.
Um die Sicherheit des Geräts und des Benutzers zu gewährleisten, dürfen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten nur Joker-Originalteile verwendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

5. Transport
Zusätzlich zu den in diesem Handbuch spezifizierten Anweisungen müssen die allgemeinen Sicherheits- und Arbeitsvorschriften strikt befolgt werden.
Bei der Verwendung auf öffentlichen Straßen ist die Einhaltung der **Straßenverkehrsordnung** zwingend vorgeschrieben.

⚠**Der Transport von Personen ist strengstens untersagt.**

6. Verwendung der Maschine
Vor der Inbetriebnahme muss jeder Benutzer des Jokers alle Funktionen und Bedienelemente des Geräts beherrschen.

Der Joker darf nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, bei Regen, Sturm oder schlechtem Wetter oder auf einer Steigung von mehr als **30°**eingesetzt werden.

Das Ankuppeln des Jokers muss gemäß den Anweisungen des Herstellers des Zugfahrzeugs erfolgen, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Vor Beginn der Arbeiten muss der Bediener für eine optimale Sicht sowohl aus der Nähe als auch aus der Ferne sorgen.

Der Joker ist mit Sicherheitsaufklebern ausgestattet, deren Bedeutung selbsterklärend ist. Diese müssen stets gut lesbar bleiben und bei Beschädigung ausgetauscht werden (siehe Seite 11 für die detaillierte Bedeutung).

Achten Sie darauf, vor jeder Benutzung die Hebefähigkeit des Zugfahrzeugs zu überprüfen, um ein Unfallrisiko zu vermeiden.

Achten Sie auf angemessene Kleidung :
• Tragen Sie Sicherheitsschuhe**, die der Norm EN ISO 20345 entsprechen**
• Kleiden Sie sich mit **eng anliegenden Hosen** und vermeiden Sie lockere Kleidung.
• Binden Sie **lange Haare** zusammen, um zu verhindern, dass sie sich verfangen.

1. TECHNISCHE DATEN

Art der Maschine	JOKER 3600 D5	JOKER 4600 D5	JOKER 3600 D6	JOKER 4600 D6	JOKER 5000 D6
Arbeitsbreite	3,60 m	4,60 m	3,60 m	4,60 m	5,00 m
Höhe	1,10 m	1,10 m	1,10 m	1,10 m	1,10 m
Länge	1,50 m	1,50 m	1,50 m	1,50 m	1,50 m
Höhe eingeklappt	1,52 m	2,00 m	1,52 m	2,00 m	2,20 m
Breite eingeklappt	2,40 m	2,40 m	2,40 m	2,40 m	2,40 m
ø Zugbolzen Unterlenkerarm	Cat 1 (22 mm) oder Cat 2 (28,7 mm)	Cat 1 (22 mm) oder Cat 2 (28,7 mm)	Cat 1 (22 mm) oder Cat 2 (28,7 mm)	Cat 1 (22 mm) oder Cat 2 (28,7 mm)	Cat 2 (28,7 mm) oder Cat 3 (37,4 mm)
ø 3-Punkt-Anbau	Cat 1 (19 mm) oder Cat 2 (25,7 mm)	Cat 1 (19 mm) oder Cat 2 (25,7 mm)	Cat 1 (19 mm) oder Cat 2 (25,7 mm)	Cat 1 (19 mm) oder Cat 2 (25,7 mm)	Cat 2 (25,7 mm) oder Cat 3 (32,0 mm)
Gewicht der Maschine	347 kg	410 kg	380 kg	450 kg	490 kg
Hydraulische Kupplung der Zylinder	Männlich ½	Männlich ½	Männlich ½	Männlich ½	Männlich ½
Anzahl der Zinken	363	469	313	401	441
Abstand zwischen 2 Zinken	4,6 mm	4,6 mm	5 mm	5 mm	5 mm
Erforderliche Mindestleistung	40 PS	50 PS	50 PS	80 PS	120 PS
OPTION Sämaschine 300 L: Anzahl der Ausgänge	8 Ausgänge	10 Ausgänge	8 Ausgänge	10 Ausgänge	12 Ausgänge

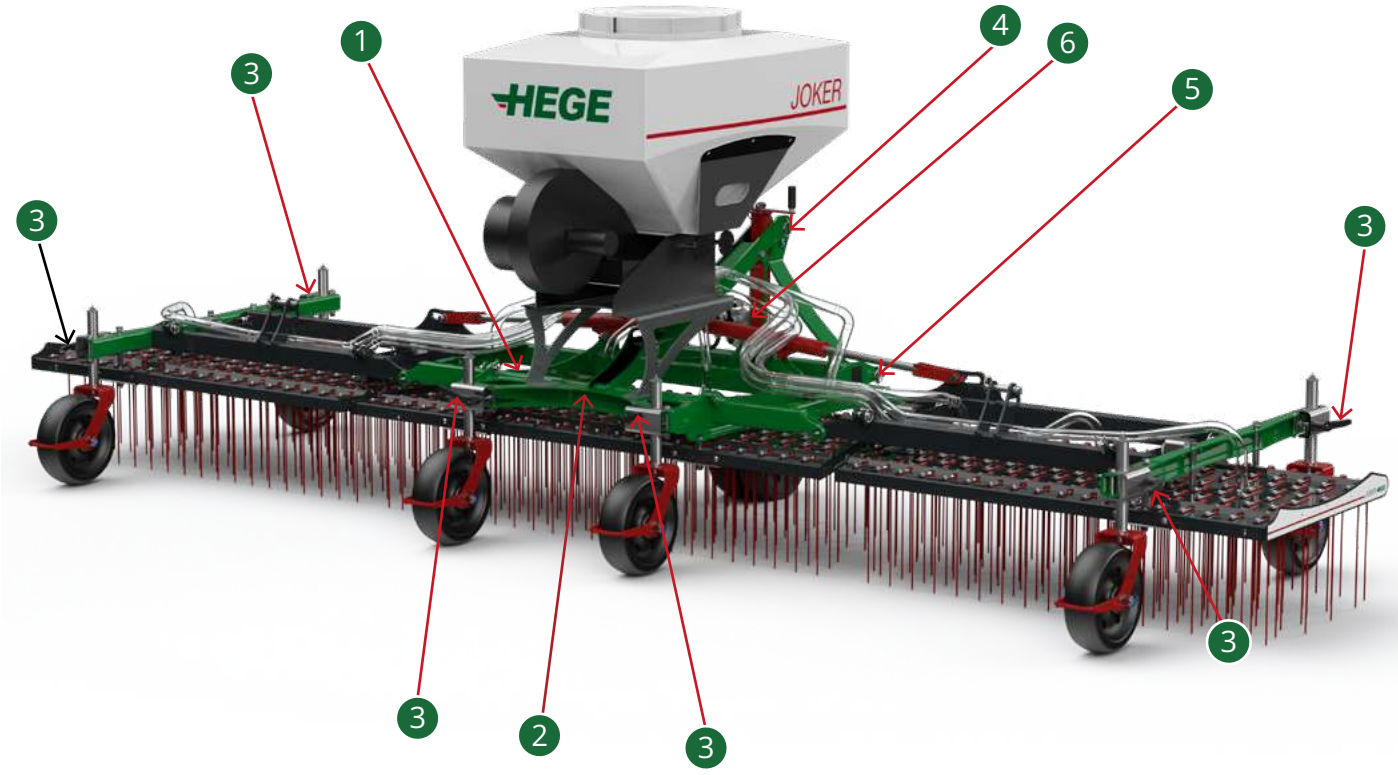
2. ENTPALETTIERUNG

Die Konfiguration der Palettierung kann je nach Bestellung (Kits, Zubehör usw.) variieren.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Maschine korrekt auszupacken und aufzustellen :
1. **Entfernen** Sie die Schutzfolie.
2. **Schneiden** Sie die Haltegurte durch.
3. Entfernen Sie **mit zwei Personen** die Sets, die auf dem Basiskamm verkeilt sind
4. **Schrauben Sie** die Teile ab, die die Maschine auf der Palette halten (1).
5. **Schieben** Sie die Bleche seitlich, um sie zu entfernen.
6. Die Maschine an das Zugfahrzeug **ankuppeln** .
7. **Heben** Sie die Maschine an und **entfernen Sie** die Palette.

3. ALLGEMEINE TEILELISTE

1. Sicherheitsaufkleber (siehe Details auf der nächsten Seite)
2. Seriennummer
3. Griff zur Einstellung der Arbeitstiefe
4. 3-Punkt-Anbaubolzen
5. Achse des Unterlenkerarms
6. Vorderes Tastrad



3. ALLGEMEINE TEILELISTE

1 Sicherheitsaufkleber :

Piktogramm	Abbildung	Bedeutung
Piktogramm 1 Allgemeine Sicherheit		Der Joker ist für den sicheren Gebrauch konzipiert, vorausgesetzt, die in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitshinweise werden strikt befolgt.
Piktogramm 2 Lesen des Handbuchs		Bevor Sie den Joker verwenden, müssen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Eine Verwendung, die nicht den Anweisungen entspricht, kann zu Verletzungsgefahr und/oder Schäden an der Maschine führen.
Piktogramm 3 Sicherheit bei Eingriffen		Bei Wartungs-, Installations- oder Reparaturarbeiten muss der Motor des Traktors unbedingt abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen werden. Alle technischen Eingriffe dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
Piktogramm 4 Gefahrenbereich		Während des Betriebs des Jokers dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, da die Gefahr von Verletzungen durch umherfliegendes Material besteht. Es ist unbedingt ein Sicherheitsabstand von mindestens 4 m einzuhalten.

Wichtiger Hinweis :
Alle Sicherheitsaufkleber müssen ständig an der Maschine sichtbar sein und von den Benutzern verstanden werden.

4. TRANSPORT DES JOKERS

Wichtiger Hinweis : Der Joker **muss unbedingt zusammengeklappt sein** bei jedem Transport. Es ist verboten, die Maschine mit ausgeklappten Flügeln anzuheben.

• Es ist strengstens verboten, mit der Maschine in ausgeklapptem Zustand zu fahren.

• Das Einklappen der Maschine darf nur erfolgen, wenn die Maschine auf dem Boden steht.
Es ist gefährlich und verboten, den Joker einzuklappen, wenn er nicht auf dem Boden aufliegt.

Verantwortung des Nutzers
Der Benutzer trägt die volle Verantwortung für den Transport des an den Traktor angehängten Jokers, insbesondere bei Fahrten auf öffentlichen Straßen. Es obliegt ihm, :
• Die geltenden nationalen Rechtsvorschriften für den Transport von an ein Fahrzeug angehängten landwirtschaftlichen Geräten oder Pflegegeräten einzuhalten.
• Überprüfen Sie die Verpflichtungen bezüglich der Beschilderung, der Beleuchtung und der zulässigen Breite in Abhängigkeit von Ihrem Land.

Erlaubte Geschwindigkeit
• **Auf Grünflächen**, wenn die Maschine angehängt und in Betrieb ist, beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit aufgrund des Gewichts der Maschine **12 km/h.**.
• Das Überschreiten dieser Geschwindigkeit kann :
- Eine Gefahr für den Fahrer oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Zu schweren Schäden an der Maschine führen.

5. VORABPRÜFUNGEN
VOR DEM EINSATZ DER MASCHINE AUF DEM FELD

Bevor Sie mit dem Joker auf einer bestimmten Fläche arbeiten, muss sich der Bediener unbedingt von folgenden Punkten überzeugen:

1. Abwesenheit von Hindernissen auf dem Gelände
Stellen Sie sicher, dass der Boden frei von Gegenständen ist, die das Fahren beeinträchtigen könnten (z. B. Golfbälle, Äste, Tiere usw.).
Wenn solche Gegenstände vorhanden sind, darf die Maschine nicht benutzt werden, bis sie entfernt wurden.

2. Neigung des Geländes
Identifizieren Sie mögliche Neigungen.
Die maximal zulässige Neigung für den Betrieb des Jokers beträgt 30°.

3. Sicherheitsbedingungen
Überprüfen Sie, ob eine Rutsch- oder Sturzgefahr besteht (Bsp. instabiler, feuchter oder gefrorener Boden).
Wenn Sie Zweifel an der Sicherheit haben, verschieben Sie den Einsatz auf einen günstigeren Zeitpunkt.

4. Anzahl der Durchgänge auf der Fläche
Es ist möglich, mehrere aufeinanderfolgende Durchgänge auf derselben Fläche durchzuführen, um die Effizienz der Arbeit zu verbessern:
- in derselben Richtung,
- oder in gekreuzten Durchgängen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

5. Manövrierfähigkeit auf dem Feld
Vermeiden Sie enge Kurven.
Bevorzugen Sie gerade Strecken, um die Unversehrtheit des Bodens und der Maschine zu erhalten.

6. Einstellung der Aggressivität
Eine zu aggressive Einstellung der Zinken kann zu irreversiblen Schäden an der Maschine führen.
Passen Sie die Arbeitseinstellungen vorsichtig an die Bodenart und die gewünschten Ergebnisse an.

6. ANHÄNGEN AN DEN TRAKTOR

1. Prüfungen vor dem Ankuppeln

Bevor Sie den Joker an den Traktor anhängen, müssen Sie unbedingt die folgenden Kontrollen durchführen:

• Sicherstellen, dass die Maschine keine Schäden aufweist, die die Sicherheit beeinträchtigen. Bei Mängeln sind vor der Benutzung die notwendigen Reparaturen durchzuführen.

• Überprüfen Sie, ob alle Muttern, Bolzen und Sicherungsstifte richtig angezogen und gesichert sind.

• Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand aller Sicherheitsaufkleber. Diese müssen lesbar und in gutem Zustand sein.

2. Anhängemethode (je nach Traktormodell anzupassen)

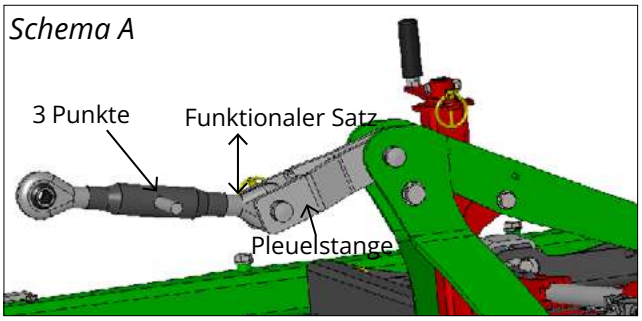
Der Joker ist so konstruiert, dass er über die Unterlenker und das Dreipunktsystem an den Traktor angehängt werden kann. Das Standardverfahren ist wie folgt:

a. Positionieren des Traktors
Setzen Sie den Traktor langsam und vorsichtig zurück, bis die Befestigungsarme mit den Hubbolzen der Maschine ausgerichtet sind.
Vergewissern Sie sich, dass der Traktor sicher steht, bevor Sie mit dem Ankuppeln beginnen.

b. Befestigung der Unterlenker
Arretieren Sie die Unterlenker des Traktors an den Unterlenkerbolzen des Jokers.
- In den meisten Fällen hat der Traktor ein Hubwerk der Kategorie 1 (unterer Bolzen Ø22 mm; oberer Bolzen Ø19 mm)
- Bei einem Hubwerk der Kategorie 2: Bringen Sie unbedingt die entsprechenden Adapterhülsen an (unterer Bolzen Ø28 mm; oberer Bolzen Ø25 mm).

c. Stabilisierung der Hubarme
Nehmen Sie die Einstellung des Liftstabilisators vor, um die seitliche Stabilität der Maschine zu gewährleisten.

d. Einstellung des Dreipunktes
Es gibt 2 Arten der Einstellung:
• den **schwimmenden Modus** : Die Zinken arbeiten oberhalb des Bodenniveaus, um Grashalme aufzurichten, Regenwurmspuren aufzubrechen und eine leichte Entfilzung durchzuführen
• den **aggressiven Modus:** : zur mechanischen Unkrautbekämpfung und tiefen Filzbeseitigung.



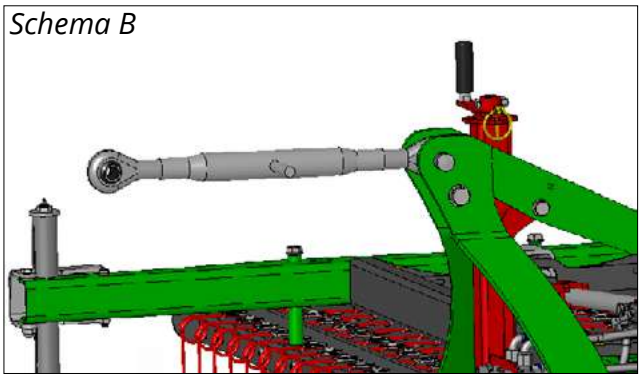
Schwimmender Modus
Stellen Sie die Länge des Oberlenkers so ein, dass ein "Bruch" zwischen dem Oberlenker und der Pleuelstange entsteht (siehe Abbildung A). So kann die Maschine frei dem Gelände folgen.

6. ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR

Aggressiver Modus

Nur auf nicht hügeligem Gelände

Verbinden Sie den Joker über einen Standard-Dreipunkt mit dem Traktor (Wegfall der Pleuelstange)
Um die waagerechte Lage des Plateaus während der Fahrt zu gewährleisten und damit die Zinken gleichmäßig arbeiten zu können, muss die Stange des Dreipunkts etwas verlängert werden.

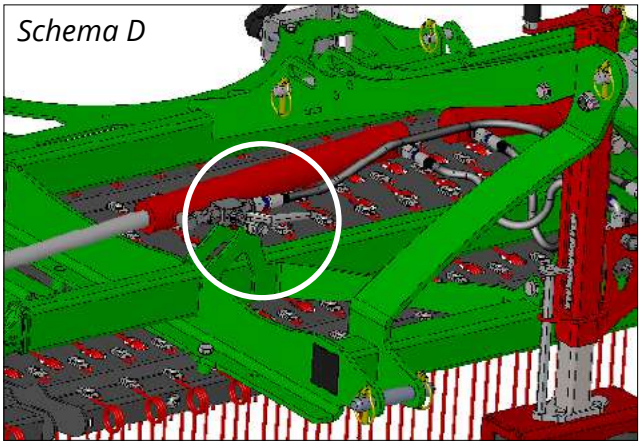


e. Hydraulischer Anschluss

Überprüfen Sie, ob die Hydraulikanlage des Traktors drucklos ist.
Schließen Sie dann die Hydraulikschläuche (1/2"-Stecker) an, die das Öffnen oder Einklappen der Seitenflügel steuern (siehe Schema C für die Anschlusspunkte)

⚠f. Ausklappen der Flügel

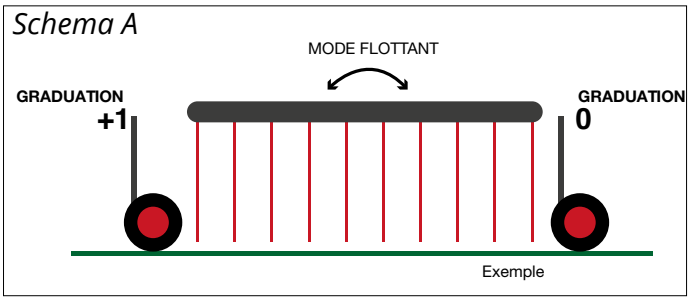
Bevor Sie die "Flügel" ausklappen, öffnen Sie die beiden Vierteldrehungsventile, die sich neben jedem der beiden Hydraulikzylinder befinden. Die Richtung "offen" ist, wenn der Griff auf den Zylinder ausgerichtet ist. Umgekehrt bestätigt ein senkrecht stehender Griff, dass das Ventil geschlossen ist. Fahren Sie die "Flügel" vollständig aus, indem Sie die Hydraulikzylinder bis zu ihren Endschaltern betätigen.



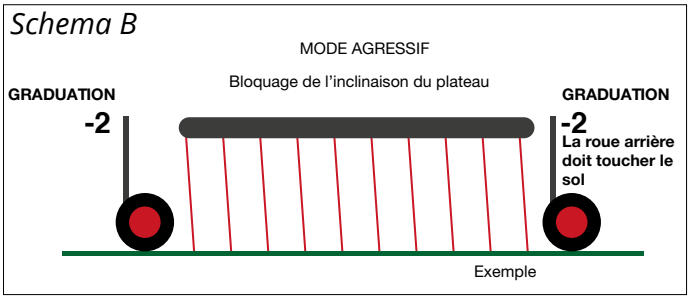
7. EINSTELLUNG DER FLÜGELACHSEN

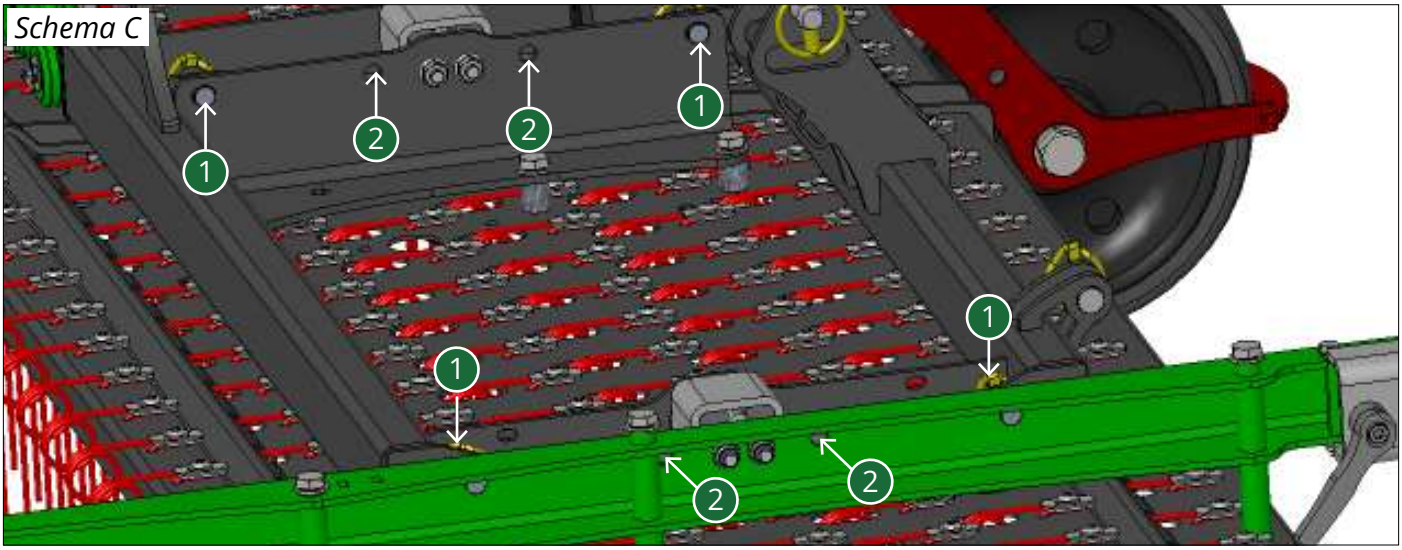
MODELLE 3600 UND 4600

1.Schwebender Modus *(Schema A)*
Falten Sie die Flügel
Bringen Sie die Achsen in die Position 2 *(Schema C)* **, um die Vorwärts-/Rückwärtsbewegung der Flügelplatte freizugeben.**
Der Freiheitsgrad wird durch das Entfernen der 4 Ø12 mm-Achsen pro Flügel ermöglicht, damit die Kettenblätter dem Gelände folgen können. Es ist ratsam, die Vorderräder 1 cm tiefer als hinten einzustellen, da die Kettenblätter bei aggressiver Arbeit dazu neigen, nach vorne zu "nicken". Mit dem Radhöhenausgleich wird sichergestellt, dass die geleistete Arbeit optimal ausgeführt wird.



2. Aggressiver Modus *(Schema B)*
Falten Sie die Flügel
Bringen Sie die Achsen in Position 1 *(schema C)* **um die Neigung der Platte zu arretieren.**





3. Methode zum Einstellen der Höhe eines Messrads
a. Beurteilen Sie die gewünschte Aggressivität
b. Heben Sie das Gerät an
c. Lösen Sie die Griffe zum Feststellen des Flansches
d. Passen Sie die Position des Rades an
e. Ziehen Sie die Griffe fest
f. Stellen Sie die Maschine wieder auf den Boden
g. Gehen Sie einige Meter vorwärts, um die richtige Positionierung der Räder der Räder und der mittleren Platte zu ermöglichen

Video - Einstellen der Tasträder
SCANNEN ODER KLICKEN

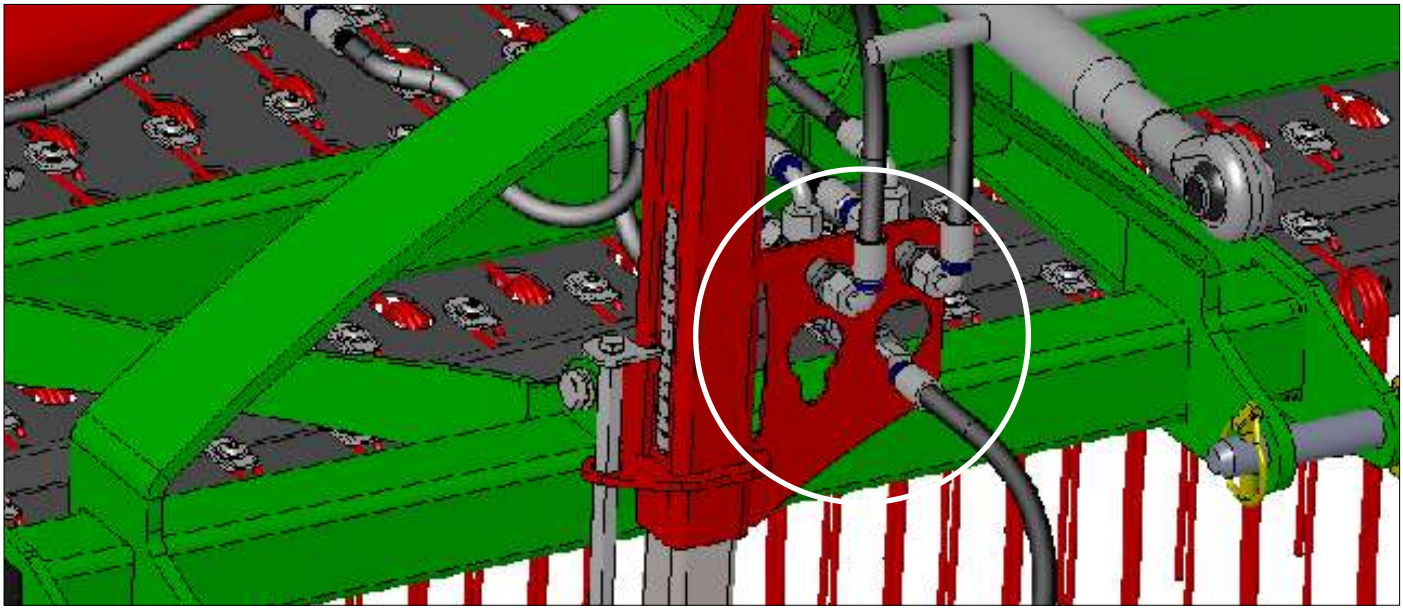
8. ABKOPPELN DES JOKERS

Der Joker kann auf folgende Weise vom Traktor abgekoppelt werden:

1. Wahl des Standorts
Bringen Sie die Maschine zu einem **ebenen, stabilen und sicheren** Abstellplatz.
Stellen Sie sicher, dass der Traktor zum Stillstand gekommen ist.

2. Absetzen der Maschine auf den Boden
Senken Sie die Maschine vorsichtig ab, bis sie vollständig auf dem Boden aufliegt.

3. Trennen der Hydraulikanlage
• Beseitigen Sie jeglichen Restdruck in der Hydraulikanlage des Traktors.
• ⚠ **Sperren Sie die Vierteldrehungsventile der Zylinder (siehe Schema D auf Seite 16).**
• Trennen Sie anschließend die Hydraulikschläuche ab.
• Bewahren Sie die Zylinder in der dafür vorgesehenen Halterung auf, um Beschädigungen zu vermei-



den (siehe unten).
4. Abkuppeln der Unterlenker
Je nach Art des Hubwerks des Traktors :
• Entfernen Sie die Sicherungssplinte und anschließend die Hubbolzen.
• Entriegeln und senken Sie beide Unterlenker ab.

5. Entfernen des Dreipunktbolzens
• Ziehen Sie den Sicherungsstift heraus.
• Entfernen Sie den Bolzen aus dem Dreipunkt.
Überprüfen Sie, ob der Joker **stabil** *aufliegt und nicht rutschen oder abrutschen kann*

6. Entfernen Sie sich vom Traktor
Starten Sie den Traktor erneut und **fahren Sie langsam vorwärts,** um sich von der Maschine zu lösen.

9. PROBLEMANALYSE
MITTELPLATTE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Arbeit der Zinken ist nicht effizient genug	Das Kettenblatt ist nicht horizontal	• Passen Sie im **aggressiven-** Modus die Länge des Dreipunktes an. • Stellen Sie die Höhe der Tasträder (oder die Höhe des vorderen Doppel-Tastrads) so ein, dass das Plateau vollkommen horizontal ist.
	Die Arbeitstiefe ist falsch eingestellt	Passen Sie die Höheneinstellung der Tasträder so an, dass die Zinken des Kettenblatts aggressiver sind.
	Durchmesser der Zinken nicht angepasst	Die Kettenblätter mit D5-Zähnen des Joker XL können durch Kettenblätter mit D6-Zähnen ersetzt werden.
Die Zähne des Kettenblatts bringen zu viel Material hervor	Maschine zu aggressiv eingestellt	Reduzieren Sie die Aggressivität, indem Sie das Kettenblatt leicht anheben.
Schlechte Qualität des Finishs	Boden zu nass	Warten Sie auf günstigere Wetterbedingungen
Zinken brechen oder lösen sich von der Platte	Maschine zu aggressiv eingestellt	• Reduzieren Sie die Aggressivität, indem Sie das Kettenblatt leicht anheben • Ersetzen Sie die abgebrochenen Zinken, siehe Seite 21
	Durchmesser der Zinken nicht angepasst	Die Kettenblätter mit D5-Zähnen des Joker XL können durch Kettenblätter mit D6-Zähnen ersetzt werden.

10. WARTUNG

Kontrollpunkte	Maßnahme
Kontrollieren Sie die Bolzen/Muttern, die möglicherweise nicht festsitzen	Ziehen Sie die Bolzen/Muttern mit dem richtigen Drehmoment an : - Befestigung der Zinken, Schraube M8: Drehmoment 23 Nm - Befestigung der Räder, Schraube M10: Drehmoment 47 Nm - Befestigung der Platte am Rahmen, Schraube M12: 70 Nm
Vorhandensein und Lesbarkeit der Aufkleber	Ersetzen Sie sie bei Fehlen/Beschädigung
Überprüfen Sie das Vorhandensein der Sicherungsstifte	Ersetzen Sie fehlende Stifte
Überprüfen Sie die Drehachsen der Flügel sowie deren Stifte	Ersetzen Sie die fehlenden Achsen und/oder Stifte
Prüfen Sie, ob die 10 Gummistopper noch fest angezogen sind	Ziehen Sie die Gummipuffer wieder fest

Die Räder müssen nicht gewartet werden.

Einmal im Jahr :
• **Tragen Sie einen Rostlöser** auf die Einstellgriffe der Tasträder auf
• **Schmieren Sie die Drehpunkte der Räder und die Scharniere der Flügel.**
• **Kontrollieren Sie die elastischen ROSTA-Elemente** (Verbindungssysteme zwischen den Flügelplatten und ihren jeweiligen Rahmen).
-> Diese Komponenten sind wartungsfrei, eine regelmäßige **Sichtprüfung** ist jedoch zwingend erforderlich.

Falls erforderlich :
• **Ersetzen Sie die Zinken, wenn welche fehlen**
• Wenn sich eine große Anzahl von Zinken löst, kann dies auf eine **zu aggressive Einstellung** der Maschine hindeuten.
Siehe Kapitel 11.

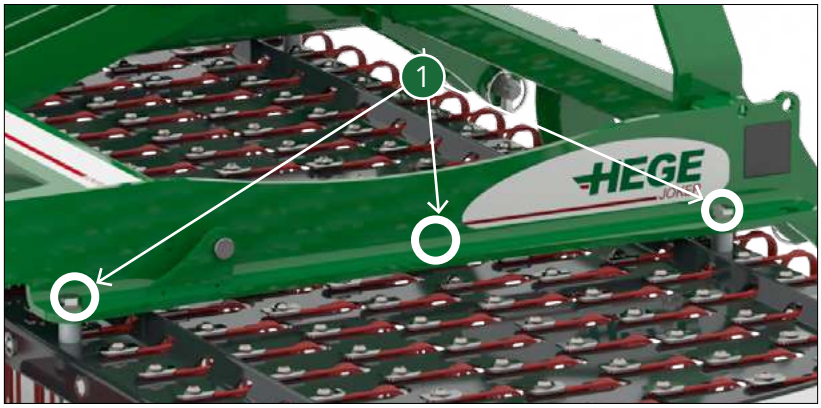
11. AUSTAUSCH DER ZINKEN

Beim Joker sind die Zinken mit Hilfe von Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben an der Platte befestigt. Je nach Einsatzbedingungen können sich die Zinken abnutzen oder brechen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an uns, um die entsprechenden Ersatzteile (Zähne und Beschläge) zu erhalten.

Vorgehen beim Austausch :

1. Wenn die Maschine an den Traktor angekuppelt ist :

• Entfernen Sie die **4 bzw. 6 Schrauben** , die das Kettenblatt mit dem Rahmen verbinden 1.



2. Heben Sie die Maschine an und fahren Sie leicht vor, um das **das Plateau freizugeben.**

3. Stellen Sie die Platte **senkrecht** auf und verkeilen Sie es stabil.

4. Entfernen Sie das Garn und die Sicherheitskarabinerhaken.

5. Demontieren Sie die Zinken mithilfe eines Schraubers. Achten Sie darauf, dass Sie die **richtigen Werkzeuge** verwenden (6-mm-Sechskantschlüssel + 10-mm-Steckschlüssel).
Hinweis: Die Flanschmuttern dürfen nicht abgeschraubt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt werden kann. Die Schraube muss unbedingt von oben abgeschraubt werden.

6. Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Baugruppe zu gewährleisten, muss jeder neue Zahn mit einer neuen Mutter, einer neuen Schraube und einem neuen Flansch montiert werden, die von uns geliefert werden.

Zu beachtende Anzugsdrehmomente :

• Befestigung der Zinken - M8-Schraube : **23 Nm**
• Befestigung der Räder - Schraube M10 : **47 Nm**
• Befestigung des Kettenblatts am Rahmen - Schraube M12 : **81 Nm**

7. Bringen Sie die Schnüre und Karabinerhaken wieder an.

12. OPTION: STRIEGEL SET

Ein **Striegel Set** ist als Option erhältlich. Es besteht aus **drei separaten Elementen**, die eine unabhängige Befestigung an der **Mittelplatte** und den **Seitenflügeln** ermöglichen.

Jedes Element wird mithilfe von **zwei Stiften mit Splinten** 1 pro Halterung befestigt und seine **Einstellung** erfolgt über das **Dreipunktsystem** 2.

13. OPTION: SÄKIT
BETRIEB

Vor der Verwendung des Sämaschinen-Kits ist es unerlässlich, die Bedienungsanleitung der Delimbe-Sämaschine zu lesen, die Sie auf unserer Website im Kundenbereich (https://hege-applications.com/login/) finden.

1. ⚠ Elektrischer Anschluss

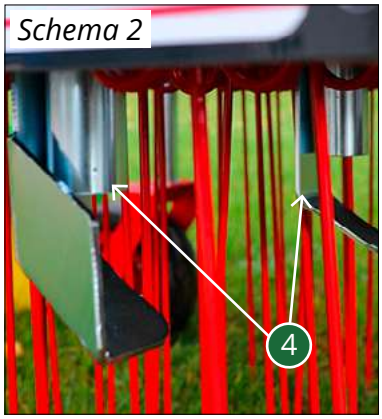
Der Traktor muss mit einer **3-poligen 12-V-Steckdose** (Abbildung 1) ausgestattet sein, die durch eine **30-A-Sicherung** geschützt ist (Mindestquerschnitt 6 mm²).
Der erforderliche **Kabelbaum** wird mit der Maschine mitgeliefert.
Die **pneumatische Sämaschine** funktioniert mit Hilfe eines **Gebläses** 1 **, das von einem 12-V-Elektromotor angetrieben wird.**

Schema 1

2. Verteilung des Saatguts

Die **mechanische Verteilung** des Saatguts erfolgt über einen **Riffelzylinder**.
Diese Walze wird von einem **selbstregelnden Elektromotor aktiviert** 2.

Schema 2



3. Transport des Saatguts

Der **vom Gebläse erzeugte Luftstrom** sorgt für den Transport des Saatguts durch die **flexiblen Kunststoffschläuche** 3 zu den **Saatgutverteilern** 4.

13. OPTION: SÄMASCHINEN-KIT
BESTELLUNG

Beim Kauf des **Sämaschinen-Kits** wird eine **Befestigungsklammer** 1 mitgeliefert, um die Installation des **Steuergeräts** in der Kabine zu ermöglichen. Diese Box, die im Kit enthalten ist, ist mit **drei Bedienelementen** ausgestattet, die im Folgenden näher erläutert werden:

Schalter zum Einschalten des Gebläses 2
• Hiermit wird das Gebläse eingeschaltet (um das Saatgut in die Rohre zu blasen).
• Dieser Schalter muss während der gesamten Begrünungsphase durchgehend aktiviert bleiben.

Schalter zum Verteilen des Saatguts mit Kontrollleuchte 3
• Schaltet den Verteilungsmotor ein, der bewirkt, dass das Saatgut in die Rohre gelangt.
• Eine grüne Kontrollleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Verteilung läuft.

Drehschalter zur Einstellung der Ausbringmenge 4
• Mit einem Drehknopf mit einer Skala von 1 bis 28 kann die Saatgutmenge genau eingestellt werden.
• Die Einstellung muss in Abhängigkeit von mehreren Faktoren angepasst werden:
- der Art des verwendeten Saatguts,
- der Fahrgeschwindigkeit des Traktors,
- und den spezifischen Arbeitsbedingungen.

Da jede Situation anders ist, ist es wichtig, die Einstellungen entsprechend anzupassen.

Hinweise zu den Einstellungen und Empfehlungen :
- Für Rasensamen beachten Sie bitte die Tabelle p. 25
- Für alle anderen Arten von Saatgut beachten Sie bitte die Herstellerdokumentation.

13. OPTION: SÄKIT

EINSTELLUNG AUSSAAT 300-LITER-TANK

Hege Applications empfiehlt die folgenden Einstellungen für eine optimale Nutzung der Sämaschine.

Eigenschaften des getesteten Geräts :
• **Fassungsvermögen der Sämaschine** : 300 Liter
• **Verwendete Rinne** : Rot, 8 Flügel
• **Motor** : Standardverkabelung, roter Draht
- Maximale Drehzahl : **50 U/min bei 12 V, 70 W**
• **Getestetes Saatgut: Mischung aus 3 Raygrassorten**

Wichtig :
Die unten angegebenen Werte sind Richtwerte, da die tatsächliche Durchflussmenge aufgrund von Schwankungen der 12-V-Spannung des Traktors variieren kann.

Anmerkung :
Die **Anzahl der Auslässe** (Diffusoren) hat **keinen** Einfluss auf die Ausbringmenge.
Nur die **Anzahl der Umdrehungen der Keilwelle** bestimmt die Menge des auszubringenden Saatguts.

	Fahrgeschwindigkeit des Traktors (km/h)	Menge Saatgut (g/m²)	Einstellung Potentiometer	Drehzahl der Rille	Autonomie
JOKER 3600 D5, D6	5	12	26	38	9 600
	8	8	max	40	14 400
JOKER 4600 D5, D6	5	10	max	40	11 500
	8	6	max	40	19 000
JOKER 5000 D5, D6	5	9	max	40	12 800
	8	5	max	40	23 100